

WAREN (MÜRITZ)  
LUFTKURORT

# Warener Wochenblatt



Jahrgang 20

Sonnabend, den 27. August 2011

Nummer 16



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

## Kurz informiert

### 42. Müritzschwimmen



Am 6. August fand das 42. Müritzschwimmen statt. Traditionell treffen sich Freizeitsportler und Profis am ersten Augustwochenende, um sich der Herausforderung von 1.950 Metern zu stellen. In diesem Jahr nahmen 514 Teilnehmer an der beliebten Veranstaltung teil. Der Startschuss fiel um 10:00 Uhr am Seebad Ecktannen. Nach 22:31 Minuten erreichte Jannis Dammann als erster das Ziel. Er erhielt allerdings eine Zeitstrafe von einer Minute, da er im Neoprenanzug startete, somit reichte es nur für den dritten Platz. Erster wurde Jan Gräfe mit 22:33 Minuten und erzielte seinen 10. Sieg beim Müritzschwimmen. Norman Paul Repkow freute sich über Platz 2, er kam nach 22:49 Minuten ins Ziel. Bei den Frauen siegte Julia Dammann aus Rostock mit 23:49 Minuten. Dank der Sponsoren und freiwilligen Helfer ist auch das 42. Müritzschwimmen zu einer gelungenen Sportveranstaltung geworden.

### Auszubildende der Dortmunder Stadtwerke



Am 05.07.2011 waren 30 Auszubildende von den Dortmunder Stadtwerken zu Gast im Historischen Rathaus der Stadt Waren (Müritz). Die Jugendlichen lernen in verschiedenen Bereichen des Unternehmens. Jedes Jahr findet dieses Treffen als Kommunikationsseminar im Rahmen der Ausbildung statt. Organisiert wird es von der Europäischen Akademie Nordrhein-Westfalens und Mecklenburg-Vorpommerns in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Stadtwerken. Bürgermeister Günter Rhein und Andreas Handy, Geschäftsführer der Europäischen Akademie, begrüßten die Auszubildenden. Der Verwaltungschef informierte über die Müritzregion, den Tourismus sowie über die Stadtentwicklung. Anschließend konnten Fragen gestellt werden. Besonders interessiert waren die Auszubildenden an dem Angebot von Ausbildungs- und Kitaplätzen, an der Entwicklung der Altersstruktur sowie der Wohnungsbauentwicklung.

### Radweg zwischen Waren (Müritz) und Schmachthagen übergeben



Verkehrsminister Volker Schlotmann, Monika Bleimann, Landrätin Bettina Paetsch und Bürgermeister Günter Rhein bei der Übergabe des neuen Radweges. Erster Radfahrer war der 6-jährige Nils-Ole Follak.

Nach neunmonatiger Bauzeit konnte Anfang August der knapp vier Kilometer lange und 3,50 m breite Radweg von Waren (Müritz) nach Schmachthagen freigegeben werden. Der Radweg führt parallel zur Bundesstraße 192. Hier können Radler künftig sicherer zur Arbeit und Kinder sicherer zur Schule kommen. Auch für die Touristen, die unsere Region mit dem Fahrrad erkunden, ist dieser Weg eine Bereicherung.

Die Strecke von Waren (Müritz) bis Schmachthagen ist Teil des Gesamtprojektes von Waren (Müritz) nach Neu Schloen. Die Gesamtkosten für diesen ersten Bauabschnitt beliefen sich auf knapp 683.000 Euro. Davon übernahm der Bund rund 464.000 Euro und der Landkreis sowie die Gemeinden 218.000 Euro. Der zweite Abschnitt von Schmachthagen bis nach Neu Schloen ist in Vorbereitung.

### Ministerpräsident zu Gast in Waren (Müritz)



Am 10. August 2011 besuchte Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck unsere Stadt. Der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Waren (Müritz) erfolgte direkt nach seiner Ankunft auf dem Neuen Markt. Im Anschluss eröffneten beide Politiker zusammen mit weiteren Vertretern aus Politik und Wirtschaft die Veranstaltung „Gemeinsam tafeln“. Hier sprach der brandenburgische Ministerpräsident zu Bürgern und Gästen. Einrichtungen wie die Tafeln sind für viele Bedürftige lebensnotwendig. Er dankte den ehrenamtlich aktiven Mitgliedern und den Sponsoren, indem er die leider viel zu früh verstorbene, ehemalige brandenburgische Sozialministerin Regine Hildebrandt zitierte: „Kinder, vergesst nicht: der eigentliche Sinn des Lebens liegt im Miteinander.“ Allerdings gab der SPD-Politiker auch zu bedenken, dass in einem Land wie Deutschland solche Einrichtungen eigentlich gar nicht notwendig sein dürften. Solange allerdings Hilfe notwendig ist, muss diese auch geleistet werden.

## ► Neueröffnung nach Erweiterung des familia-Warenhauses



Der Umbau des familia-Warenhaus in Waren (Müritz) ist schon seit einer Weile abgeschlossen. Viele Kunden genießen das Einkaufen auf den seit Ende Juni nach neunmonatiger Umbauphase neu gestalteten Verkaufsflächen. Diese wurden um 900 qm erweitert und präsentieren sich dem Kunden moderner und vor allem übersichtlicher. Dank niedriger Regale und klarer Beschriftungen kann sich der Suchende schnell einen guten Überblick verschaffen. Ein Dank ging während der offiziellen Eröffnung am 28.06.2011 nicht nur an die Planer und Bauleute. Besonders wurde auch das Engagement der Mitarbeiter hervorgehoben. Der Verkaufsbetrieb musste unter schwierigen Bedingungen in den neun Monaten des Umbaus weiterlaufen. Das bedeutete für alle viel mehr Arbeit und das tägliche Lösen von neuen Aufgaben.

Die Kunden haben zukünftig die Wahl zwischen über 40.000 Artikel in allen Preislagen. Darunter befinden sich 8.000 Produkte von norddeutschen Herstellern, 2.000 Bioprodukte, 900 Discountprodukte sowie 800 Tiefkühlartikel. Besonders gelungen ist der Frischebereich, dort stehen dem Kunden 400 Wurstsorten und 300 Käsespezialitäten zur Auswahl. Auch die Vielfalt an verschiedenen Weinen lässt keine Wünsche offen. Im Bereich Service hat das Team um Warenhausleiter Christopher Heinarth weitere Neuheiten zu bieten.

Neben vier Selfscanning-Kassen, an denen die Kunden selbst ihren Einkauf scannen und bezahlen können, können zukünftig auch Fahrkarten für den Personennahverkehr Müritz und Konzerttickets im familia-Warenhaus erworben werden. Auch die Mecklenburger Backstuben GmbH gestalteten ihren Verkaufsbereich neu. Dank der Vergrößerung befindet sich direkt am Ein- bzw. Ausgang ein stilvoll eingerichtetes Selbstbedienungscfé mit zusätzlichen Außenplätzen. Auch das Blumengeschäft Wackerow ist mit seinem Angebot in den Markt umgezogen.

Mit dem Umbau ist es gelungen, diese Verkaufshalle in einen Einkaufstempel zu verwandeln, in dem natürlich größtes Augenmerk auf die Bedürfnisse der Kunden gelegt wird. Das Wohlfühlgefühl wird u.a. durch Lichtinstallationen und Farbgebung unterstützt. Achten Sie bei Ihrem nächsten Besuch einmal darauf.

## ► Gemeinsam tafeln für einen guten Zweck



Die Warener Tafel hat es sich zur Aufgabe gemacht, überschüssige Lebensmittel aus Märkten aus den verschiedensten Bundesländern einzusammeln und diese an sozial benachteiligte Personen und soziale Einrichtungen im gesamten Müritzkreis weiterzuleiten.

Am 10. August 2011 lud die Warener Tafel zum 9. Mal zur „längsten Tafel“ in ganz Mecklenburg-Vorpommern ein. Speisen und Getränke waren an diesem Tag kostenfrei, es wurde allerdings um eine kleine Spende für die Tafelarbeit gebeten. Diesem Wunsch kamen viele Besucher nach, insgesamt sind 29.650 Euro zusammengekommen. Davon kam der größte Teil mit 26.000 Euro vom Leserhilfswerk. Überreicht wurde der Scheck vom Kurierverlags-Geschäftsführer Tilo Schelsky und soll für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs genutzt werden. Des Weiteren wurde ein Scheck in Höhe von 1.000 Euro von Peter Bauer, Kreisvorsitzender Müritz der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU, und ein Scheck in Höhe von 600 Euro vom SKY-Markt übergeben. Die Schirmherrschaft übernahm in diesem Jahr Walter Bleimann. Auch in diesem Jahr unterstützen die Mitarbeiter des Radisson Blu Resort Schloss Fleesensee das große Ereignis auf dem Neuen Markt.

Ein großes Dankeschön gilt den Unternehmen und Sponsoren, die die Warener Tafel bereits seit Jahren unterstützen und fördern. Um auch zukünftig die engagierte Arbeit der Warener Tafel aufrechtzuerhalten, sind Spenden von Firmen und Privatpersonen von höchster Notwendigkeit.

## ► 20-jähriges Bestehen des Warener Innenstadt e.V.



Vorsitzender des Warener Innenstadt e.V. Harro Freyschmidt, Bürgermeister Günter Rhein sowie Vertreter der Interessengemeinschaft Ladenstraße e.V. aus Schleswig. Klaus-Peter Jeß überreichte Bürgermeister Rhein ein Aquarell mit einer Stadtansicht der Partnerstadt

Der Warener Innenstadt e. V. feierte sein 20-jähriges Bestehen am 6. August mit einer traditionellen „Langen Einkaufsnacht“. Bürgermeister Günter Rhein erinnerte an die Anfangszeit: „Als im April 1991 die Städtebauförderung eine eigenständige Aufgabe des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde, gehörte auch die Stadt Waren (Müritz) zu einer der ersten, die ihre städtebauliche Entwicklung zielgerichtet vorangetrieben hat. Im Mittelpunkt stand dabei die Erhaltung und der Auf- und Ausbau unserer Altstadt. Hafen, Neuer und Alter Markt, Lange Straße, die kleinen Straßen und Gässchen, alles wurde liebevoll umgestaltet und gab unserer Stadt das Bild, das mich zu diesem nun schon geflügelten Wort „Waren ist schön“ inspiriert hat.“

Doch das alles konnten wir nicht ohne die Menschen in unserer Stadt schaffen, insbesondere nicht ohne die Händler und Geschäftsleute der Warener Innenstadt, die bereit waren, mit uns gemeinsam zu verändern und umzugestalten. Unsere Warener Gewerbetreibenden waren nicht untätig und gründeten im Oktober 1991 den Handels- und Gewerbeverein Waren (Müritz). Ihre vorrangigste Aufgabe sahen sie darin, die heimische Industrie, den Handel, das Handwerk und die Gastronomie zusammenzuführen und gemeinsam mit der Stadtverwaltung unsere Stadt zu gestalten. So folgten sie dem Aufruf der Stadt, zur Sanierung der Altstadt in einem schöpferischen Miteinander beizutragen. Über 40

Mio EUR sind in die Sanierung geflossen, davon 10 Mio EUR aus dem städtischen Haushalt.“

Ob das größte Osternest Mecklenburgs, die langen Einkaufsnächte, Swinging City, die Weihnachtsgansverlosung, das weihnachtliche Waren, neuerdings auch die Hochzeitsmesse und das Apfelfest im Herbst, alle sind Veranstaltungen, die einen festen Platz im Jahreskalender gefunden haben und viele Menschen über die Stadtgrenzen hinaus anziehen.

► **DLG prämiert Milchprodukte der Müritz Milch Waren**

Die Müritz Milch in Waren, ein Tochterunternehmen des Deutschen Milchkontor, freut sich über eine besondere Auszeichnung: Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) zeichnete fünf der am Standort produzierten Milchprodukte für ihre hervorragende Qualität aus, darunter der Käse MILRAM Müritzer. Über alle 23 Standorte des Molkereiunternehmens hinweg erhielt DMK insgesamt 366 DLG-Medaillen, davon 264 goldene, 94 silberne und acht bronzene Auszeichnungen.

Jedes Jahr werden über 27.000 Lebensmittel aus dem In- und Ausland in den DLG-Prüfungen getestet. Die Auszeichnung „DLG-prämiert“ wird dabei nur an Lebensmittel vergeben, die sensorisch einwandfrei sind und die Qualitätskriterien der DLG in besonderem Maße erfüllen. Dazu gehören eine sorgfältige Rohstoffauswahl genauso wie eine optimale Verarbeitung und Zubereitung. Nur dann, wenn ein Lebensmittel überdurchschnittlich gut ist, bekommt es eine der begehrten Medaillen. „Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Produkte noch besser zu machen und legen größten Wert auf die Qualitätssicherung vom Hof bis zum Kühlregal. Die positive Bewertung von unabhängiger Stelle ist ein Beleg für unsere erfolgreiche Arbeit“, so Holger Lüers, Werkleitung Müritz Milch. Die DLG-Medaillen zählen zu den führenden Qualitätsauszeichnungen der nationalen und internationalen Lebensmittelbranche.

Informationen zum Deutschen Milchkontor: Die Humana Milchindustrie GmbH und die Nordmilch GmbH haben sich im Mai 2011 zur neuen Nummer 1 der deutschen Milchindustrie zusammengeslossen: DMK Deutsches Milchkontor GmbH, kurz DMK. Hinter dem DMK stehen über 11.000 aktive Milcherzeuger mit 6,8 Milliarden Kilogramm Milch. Diese wird an 23 Standorten mit Hilfe von mehr als 5.500 Mitarbeitern unter anderem zu Milchfrischprodukten wie Milch, Joghurt und Quark, Käse, milchbasierten Inhaltsstoffen für die Lebensmittelindustrie sowie Babynahrung, Eiskrem und Gesundheitsprodukten verarbeitet. Mit rund 4 Milliarden Euro Umsatz gehört das Unternehmen auch europaweit zu den Top Ten der Milchindustrie. Mehr über die DLG und die prämierten Milchprodukte finden Sie im Internet unter <http://www.dlg.org/milchproduktetest.html>

► **Tag der Stadtwerke**



Der Hauptpreis des Kreuzworträtsels der Stadtwerke Waren GmbH ging an Friedrich Kodera.

Am 6. August gab es neben dem 42. Müritzschwimmen noch einiges mehr in Waren (Müritz) zu sehen. Am Stadthafen feierte die Stadtwerke Waren GmbH den „Tag der Stadtwerke“ und bot ein buntes Programm für die ganze Familie an.

Geschäftsführer Eckhart Jäntsch blickte anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums auf das Erreichte zurück. Das Unternehmen hat sich zu einem wichtigen Arbeitgeber in der Region entwickelt. Neben Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme betreibt die Stadtwerke Waren GmbH im Rahmen des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes die öffentliche Abwasserbeseitigung der Städte Waren (Müritz) und Penzlin sowie für 26 weitere Gemeinden im Landkreis Müritz. Auch die Kur- und Tourismus GmbH liegt in den Händen der Stadtwerke Waren GmbH, dazu gehört die Waren (Müritz)-Information, der Bürgersaal und der Campingplatz Ecktannen.

# Amtliche Bekanntmachungen

► **1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Waren (Müritz) 2011**

Aufgrund des § 50 Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 29. Juni 2011 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

<b>§ 1</b>				
Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden				
	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. im Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	94.800,00		25.644.800,00	25.739.600,00
die Ausgaben	94.800,00		25.644.800,00	25.739.600,00
<b>2. im Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	675.600,00		10.836.500,00	11.512.100,00
die Ausgaben	675.600,00		10.836.500,00	11.512.100,00

<b>§ 2</b>		
Es werden neu festgesetzt:		
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher auf	2.763.100,00 3.495.000,00
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher auf	2.529.000,00 2.521.000,00

**§ 3 - § 5**

unverändert

Die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 02.08.2011 erteilt.

Der 1. Nachtragshaushalt 2011 ist in der Zeit vom 29.08.2011 bis 06.09.2011 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren, Zimmer 4.16, während der Sprechzeiten einzusehen.

Waren (Müritz), d. 12.08.2011

*E. Rhein*

Rhein  
**Bürgermeister  
der Stadt Waren (Müritz)**

## ► **Satzungsbeschluss über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 „Grandhotel“ der Stadt Waren (Müritz)**

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO) vom 18. April 2006 (GVBl. M-V S. 102) hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 29. Juni 2011 die Satzung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 „Grandhotel“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen. Diese besteht aus dem Text (Teil B).

### **Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit dem Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.**

Jedermann kann die Satzung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 „Grandhotel“ und die Begründung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.05 während der Sprechzeiten

Mo. - Mi.: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr  
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

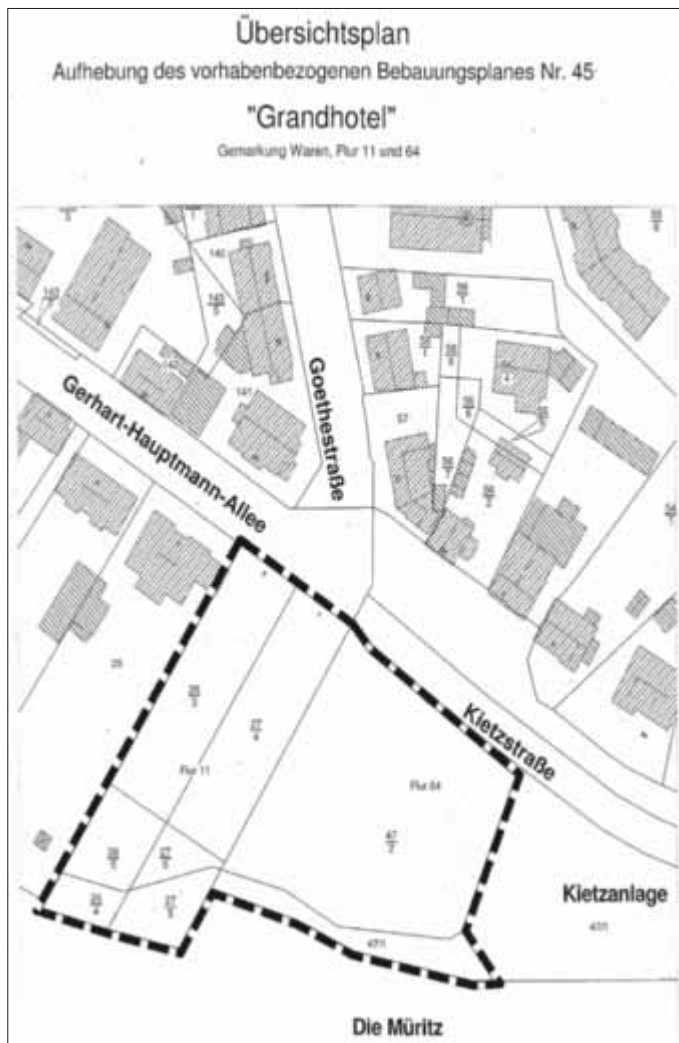
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), den 18.08.2011

*G. Rhein*



Günter Rhein  
**Bürgermeister**



## ► **Information des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Müritz an alle Jäger/Jagdausübungsberechtigten des Müritzkreises zur Untersuchung von Wild auf Blauzungenkrankheit**

Die Wildwiederkäuer sind das natürliche Reservoir für die Erreger der Blauzungenkrankheit. Seit der Jagdsaison 2009/2010 wurden stichprobenweise erlegte Tiere untersucht. Auch in der Jagdsaison für Wildwiederkäuer 2011/2012 sind in der Zeit ab 1. September 2011 bis 10.01.2012 wieder Untersuchungen durchzuführen, um zu erkennen, ob das BT-Virus in der Population zirkuliert. Ausgehend von der Strecke des Jagdjahres 2010/2011 sind für den Müritzkreis folgende Stichprobengrößen festgelegt:

Rotwild	31 Stücke
Damwild	14 Stücke
Rehwild	23 Stücke
Muffelwild	6 Stücke.

Alle Jäger unseres Kreises werden hiermit aufgefordert, durch Probenbereitstellung mitzuwirken. Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 der EG-Blauzungenbekämpfungs-Durchführungsverordnung sind von den erlegten Stücken Blutproben aus der Herzkammer oder den großen Blutgefäßen in Blutröhrchen mit EDTA-Zusatz zu gewinnen und **unverzüglich** über das Veterinäramt dem Landesuntersuchungsamt zuzuleiten. Vom ausgefüllten Wildursprungsschein soll die grüne Durchschrift zur Identifizierung der Probe beigegeben werden. Die Kosten der Laboruntersuchung trägt nach Veterinärkostenverordnung die Landeskasse.

**Landkreis Müritz**

► **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Gärten am Tiefwareensee II“ der Stadt Waren (Müritz)**

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 29. Juni 2011 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Gärten am Tiefwareensee II“ gefasst:

- Das Plangebiet befindet sich im nördlichen Stadtgebiet, liegt in der Flur 9 der Gemarkung Waren und wird wie folgt begrenzt:
  - im Norden: durch den Tiefwareensee
  - im Osten: durch den Tiefwareensee
  - im Süden: durch die nördliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 59/5 der Flur 9
  - im Westen: durch den Mühlenberg und den Rundwanderweg Tiefwareensee

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan (Anlage) durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet. Es soll hierfür ein einfacher Bebauungsplan gem. § 8 BauGB i. V. m. § 30 Abs. 3 BauGB aufgestellt werden.

- Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
  - einem bislang ohne bauleitplanerische Steuerung ungerichtet entstandenen Gartengebiet eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen, um eine illegale und landschaftsunverträgliche Nutzung zu verhindern.
- Die Ausarbeitung des Planentwurfs erfolgt durch die Verwaltung.
- Die frühzeitige öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden nach Vorliegen der ersten Planvarianten durchgeführt.
- Der Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Waren (Müritz), 18.08.2011

*J. Rhein*

Rhein  
Bürgermeister

► **Widmung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Waren (Müritz) „Feldstraße“**

Die Stadt Waren (Müritz) widmet die im Lageplan dargestellte „Feldstraße“ gem. § 7 des Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG-M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) dem öffentlichen Verkehr. Die Straße wird als Gemeindestraße eingestuft. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Widmungsverfügung. Diese Widmung tritt einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) einzulegen.

Waren (Müritz), den 27.07.2011

*J. Rhein*

Rhein  
Bürgermeister



## ► Neubenennung von Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Waren (Müritz) „Gerichtsweg“

Die Stadt Waren (Müritz) benennt die bereits nach öffentlichem Recht gewidmete und im Lageplan dargestellte Straße gem. § 51 (1) des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG-M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 43) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) wie folgt:

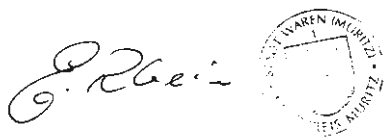
### „Gerichtsweg“

Diese Neubenennung tritt einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Neubenennung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17292 Waren (Müritz) einzulegen.

Waren (Müritz), den 18.08.2011



Rhein  
Bürgermeister



## ► Wahlbekanntmachung

1. Am **4. September 2011** finden
  - die **Wahl zum Landtag** von Mecklenburg-Vorpommern, - **Kommunalwahlen** und
  - zeitgleich der **Bürgerentscheid** über den Namen des Landkreises statt.

Gewählt werden in der Stadt Waren (Müritz)

  - der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern
  - der Kreistag
  - die Landrätin/der Landrat

Abgestimmt wird über den Namen des Landkreises. Die zeitgleichen Wahlen und der Bürgerentscheid dauern **von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.
2. Die **Stadt Waren (Müritz)** ist in **16 Wahlbezirke** eingeteilt. Die 16 Wahlbezirke gehören zum Wahlgebiet der Stadt Waren (Müritz) und zum Wahlbereich 11 des Landkreises mit der vorläufigen Bezeichnung „Mecklenburgische Seeplatte“. Der Wahlraum im Wahlbezirk 08 - Evangelische Schule, Güstrower Straße 5 - ist **nicht barrierefrei** zugänglich: In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 01.08.2011 bis 13.08.2011 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte/abstimmungsberechtigte Person wählen/abstimmen kann.
3. Die **Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses** für die **Landtagswahl**
  - um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.21 (Beratungsraum Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung)
  - um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Zimmer 4.20 (Beratungsraum Amt für Zentrale Dienste und Finanzen)

für die **Kommunalwahlen** (einschließlich Bürgerentscheid)

  - um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.21 (Beratungsraum Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung)
  - um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Zimmer 4.20 (Beratungsraum Amt für Zentrale Dienste und Finanzen)
4. **Jeder Wahlberechtigte/Abstimmungsberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes/Abstimmungsbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis/Abstimmungsverzeichnis er eingetragen ist.** Den Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten wird empfohlen, zur Wahl/Abstimmung ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen, da sie sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen haben. **Die Wahlbenachrichtigung verbleibt beim Wahlberechtigten. Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.** Jede wahlberechtigte Person erhält für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen, für die sie wahlberechtigt ist, Stimmzettel. Jede abstimmungsberechtigte Person erhält für den Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises ebenfalls einen Stimmzettel. Die Stimmzettel können von der wahlberechtigten/abstimmungsberechtigten Person in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel zu den Kommunalwahlen getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen. **Sehbehinderte wahlberechtigte Personen können sich bei der Landtagswahl zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen.** Die Stimmzettelschablone ist von den Wahlberechtigten für die Stimmabgabe im Wahlraum persönlich mitzubringen. Zur Stimmabgabe bei den Kommunalwahlen 2011 und dem Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises ist die Verwendung von Stimmzettelschablonen für Sehbehinderte nicht gegeben. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommu-

nalwahlordnung können Sehbehinderte eine andere Person, deren Hilfe sie sich bei der Stimmabgabe bedienen wollen, bestimmen. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wahlberechtigten/Abstimmungsberechtigten zu beschränken. Hilfspersonen, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein können, sind nach § 2 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung zur Geheimhaltung verpflichtet.

#### 4.1 Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

Gewählt wird mit weißen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Wahlberechtigte hat zwei Stimmen:**

**eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und**

**eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.**

Der linke Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der rechte Teil des Stimmzettels enthält für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnungen sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten können ihre zwei Stimmen abgeben, indem sie auf dem linken und auf dem rechten Teil des Stimmzettels jeweils durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

#### 4.2 Wahl des Kreistages

Gewählt wird mit grünen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Wahlberechtigte hat drei Stimmen.**

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name, Postleitzahl und Wohnort der Bewerber(innen) der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen und hinter jeder Bewerbung drei Kreise für die Kennzeichnung.

Die wahlberechtigte Person gibt ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerbung die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wahlberechtigte seine drei Stimmen

- einer einzelnen Bewerbung geben oder
- verschiedenen Bewerbungen desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbungen verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

#### 4.3 Wahl der Landrätin/des Landrates

Gewählt wird mit orangen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien bzw. Wählergruppen sowie den Namen jeder Bewerbung. Rechts neben dem Namen einer jeden Bewerbung befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wahlberechtigte gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel mit mehreren Bewerbungen durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerbung die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von dem Wahlberechtigten in die Wahlurne zu legen.

#### 4.4 Bürgerentscheid über den Namen des Landkreises

Abgestimmt wird mit blauen Stimmzetteln. Jedem Abstimmenden wird im Wahlraumes ein Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Abstimmende hat eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Vorschläge. Neben jedem Namensvorschlag befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Abstimmende gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Vorschlag die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Abstimmenden in die Wahlurne zu legen.

#### 5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

#### 6. Wahlberechtigte mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Landtags- und Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

##### 6.1 Wahlberechtigte, die einen weißen Wahlschein für die Landtagswahl haben, können an der Wahl

im Wahlkreis 20 - Müritz I, in dem der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

##### 6.2 Wahlberechtigte, die einen gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl/Abstimmung

- **des Kreistages** in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder

b) durch Briefwahl

- **der Landrätin/des Landrates** in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder

b) durch Briefwahl

- **über den Namen des Landkreises (Bürgerentscheid)** in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

##### 6.3 Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen/seine Wahlbrief/e mit dem/den Stimmzettel/n (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

##### 7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Landtagswahl und für die Kommunalwahlen (einschließlich Bürgerentscheid) nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Waren (Müritz), 18.08.2011

Die Gemeindevahlbehörde

i. V. 



# Mitteilungen aus dem Rathaus

## ► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

### Vorstellung der Planung zum Ausbau Werder Weg 1. - 3. TBA in Waren (Müritz)

am **1. September 2011**

um **18:00 Uhr**

im **Jugendclub (Alte Feuerwache), Alter Markt**  
ein.

Rhein  
Bürgermeister

## ► Informationen zur aktuellen allgemeinen hydrologischen Situation und zur speziellen Situation am Tiefwareensee, Melzer See

Entsprechend der Mitteilung in der Müritzzeitung vom 9. August 2011 fielen im Juli 2011 279 Liter Regen pro qm im Vergleich zum langjährigen Mittel im Juli 59 Liter/qm. Bei diesen Wassermengen stieg der Pegel laut



Einleitstelle vom Schöpfwerk  
in den Melzer See

und Schifffahrtsamt im Juli in der Müritz von 2,05 m auf 2,26 m. Ebenso ist der Pegel des Tiefwareensee in dieser Zeit laut Auskunft vom Wasser- und Bodenverband Müritz von 0,88 m auf 1,02 m gestiegen. Aufgrund der Niederschlagsituation erfolgte im Graben am Altstadt-Center (Beke) außerplanmäßig die Sohlenberäumung. Die Beke ist aber auch mit einem völlig hindernisfreien Profil nicht in der Lage, die auf Grund der extremen Niederschlagsituation anfallenden Wassermassen zügig abzuführen. Seit Beginn der meteorologischen Messungen in Mecklenburg ab 1945 wurden noch nie im Juli derartige Niederschlagsmengen gemessen. Zur Vorflutsicherung im Lehmkuhlenbruch für ca. 560 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche dient das Schöpfwerk, welches in den Melzer See einleitet. Einige Bürger sprachen sich dafür aus, das Schöpfwerk auszuschalten, um den Melzer und Tiefwareensee zu entlasten. Diesem Wunsch kann der Wasser- und Bodenverband nicht folgen, da derartige Handlungen seiner eigentlichen Aufgabe, wie Vorflutsicherung entgegenstehen. Gewässer unterliegen immer einer dynamischen Entwicklung und werden enorm von Starkniederschlägen geprägt. Daher rühren dann auch Pegelschwankungen von 10 - 20 cm im Uferbereich, welche Ergebnisse dieser außergewöhnlichen Witterungsereignisse sind.

## ► Ein neuer Stolperstein in Waren?

### Gleichstellungsforum Müritz lädt ein zu Diskussionsrunde

Gertrud Westphal lebte in Waren und wurde von den Nationalsozialisten zu Tode gebracht. Dieses Schicksal teilt sie mit jüdischen Opfern, Kommunisten und Homosexuellen, an die in der Stadt Waren (Müritz) mit Stolpersteinen erinnert wird. Sie gehört jedoch einer anderen Opfergruppe an. Sie wurde, 25-jährig, als Kriminelle zum Tode verurteilt und in Berlin Plötzensee hingerichtet. Sie, die zum Kriegsdienst verpflichtet war, hatte einen Speicher angezündet, in dem Kartoffelflocken lagerten. Er brannte ab, Personen kamen dabei nicht zu Schaden. Diese Tat bezahlte sie mit ihrem Leben. Soll ein Stolperstein auch an diese Frau und ihr Schicksal erinnern? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Informations- und Diskussionsveranstaltung, zu der das Gleichstellungsforum Müritz am 07.09.2011 Uhr von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr in die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern, in Waren (Müritz) einlädt. In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für Politische Bildung und der Europäischen Akademie, deren Experten für eine Gesprächsrunde zur Verfügung stehen, soll diese Frage erörtert und eine Antwort gefunden werden. Neben den Mitgliedern des Gleichstellungsforums sind insbesondere Kommunalverantwortliche demokratischer Parteien und Wählerorganisationen, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger angesprochen, diesen Meinungsbildungsprozess zu begleiten und ihre Argumente einzubringen. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 03991 177103 oder per E-Mail: gsb@waren-mueritz.de

## ► Einladung zur Ausstellungseröffnung „20 Jahre Stadtsanierung“

Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waren (Müritz) herzlich einladen, gemeinsam mit Bürgermeister Rhein im Verwaltungszentrum eine Fotoausstellung zu eröffnen. Die Bilder zeigen alte und neue Aufnahmen aus Waren (Müritz). Wenn auch Sie noch alte Stadtansichten haben und die Ausstellung damit bereichern möchten, bringen oder senden Sie Ihre Aufnahmen bis zum 2. September zur Stadtverwaltung, SB Öffentlichkeitsarbeit, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) oder per eMail an [oeffentlichkeit@waren-mueritz.de](mailto:oeffentlichkeit@waren-mueritz.de). Lassen Sie uns gemeinsam eine Fotoschau der besonderen Art gestalten. Die Fotos sollten Gebäude, Straßen oder Plätze aus den Sanierungsbereichen Altstadt und Nordstadt abbilden.

Termin der Eröffnung:

**7. September**

**15:00 Uhr**

**Verwaltungszentrum**

**Zum Amtsbrink 1**



So sah es auf dem heutigen Amtsbrink vor einigen Jahren aus, als die Bauarbeiten für das Verwaltungszentrum begannen. Wir freuen uns auf Ihre Bilder.

## ► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,  
Tel.: 03991 667632  
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:  
Ansprechpartner: Herr Stibbe,  
Tel.: 177-120, Fax: 177-112

## ► Illegale Ablagerung von Grünschnitt

Zur Zeit häufen sich die Beschwerden über illegal entsorgten Grünschnitt.

Rasenschnitt, Grünschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern wird an Zufahrten zu Gartenkollonien und Waldwegen entsorgt. Da es sich um organischen Pflanzenabfall handelt, haben viele Bürger dabei nicht einmal ein schlechtes Gefühl. Tatsächlich stellt aber diese Praxis eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit Verwarnungsgeld geahndet.

**Jeder Haushalt und Gartenbesitzer ist verpflichtet, seinen Grünschnitt zu kompostieren oder in den Werthöfen in Waren (Ost) und Waren (West) abzuliefern.**

In den Monaten März und Oktober kann eine Menge von bis zu einem halben Kubikmeter kostenlos abgegeben werden. In den übrigen Monaten kostet ein Kubikmeter Grünschnitt 8,00 €. Sollte keine andere Möglichkeit bestehen, können Kleinstmengen über den Hausmüll entsorgt werden. Das Verbrennen von Grünschnitt ist im Übrigen zu jeder Jahreszeit eine Ordnungswidrigkeit.

## Ordnungsamt Stadt Waren (Müritz)

### ► Wichtige Elterninformation

Für Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2005 bis 30.06.2006** geboren wurden, beginnt laut Schulgesetz für Mecklenburg-Vorpommern 2012 die Schulpflicht. Sollte Ihr Kind im o. g. Zeitraum geboren sein, sind Sie gesetzlich verpflichtet, dieses Kind beim zuständigen Schulträger (Stadt Waren (Müritz)) anzumelden. Einzugsgebiet ist die Stadt Waren (Müritz) mit den dazugehörigen Ortsteilen und die Gemeinden Klink und Vielitz.

Die Anmeldung ist in der Zeit vom **29. August 2011 bis 02. Oktober 2011** entweder direkt, Stadt Waren (Müritz), Zi. 1.13, per Telefon 03991 177-564 oder schriftlich vorzunehmen (bitte Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift des Kindes und der Personensorgeberechtigten und Telefonnummer angeben).

## ► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

### Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur- und Bildungsausschuss	30. August 2011
Hauptausschuss	31. August 2011

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
  - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

## Wir gratulieren

### Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr  
im Zeitraum 30. Juli - 26. August 2011. Ebenso  
gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

#### 70. Geburtstag

Horst Sager  
Anngret Strehlow  
Egon Eickert  
Helga Ziemens  
Hanne-Lore Jahns  
Regina Willems  
Christel Hilmer  
Hannelore Drühl  
Christel Busch  
Reinhard Pilkowski  
Lothar Beyer  
Brunhild Frey  
Gerd Voß  
Ingrid Ahrent  
Dorothea Bombis  
Uta Krenzel  
Brigitte Rassmann  
Monika Wolter  
Friedrich Schulz  
Claus Ullrich  
Erika Schmidt

#### 71. Geburtstag

Wolfgang Weyh  
Maria Branig  
Hella Pellin  
Benno Beardi  
Herma Werner  
Hannelore Streilein  
Sigrid Kühn  
Siegfried Westgard  
Hannelore Kadau  
Hannelore Schabe  
Herbert Bollmann  
Hans Schmidt  
Roland Schams  
Brigitte Sievert  
Günter Bauer  
Irmtraut Frenzel  
Rosemarie Bogdahn  
Karin Grewatsch  
Erika Haase  
Jürgen Heicke  
Dorothea Krüger  
Erika Nagel  
Hannelore Große  
Brigitte Köster  
Margarete Tarnowski  
Manfred Deutrich  
Hubert Moske  
Paul Piske

#### 72. Geburtstag

Hartmut Kursawe  
Eveline Blödorn  
Dr. Falko Gotzsch  
Ursula Michael

Ingrid Siegfried  
Alfred Steuer  
Hans-Joachim Burschberg  
Gerlinde Stolt  
Christa Schult  
Dieter Simdorn  
Peter Bülow  
Wolfgang Zschoche  
Hannelore Haldan  
Hildegard Haase  
Armin Majora  
Horst Zander  
Friederike Dick  
Wolfgang Westphal  
Bodo Dreßler  
Hilde Behrens  
Bodo Schimborski  
Maria Mau  
Josef Rupaner  
Konrad Kleppin  
Melitta Radtke  
Hans Schakat  
Helga Kirk  
Wolfgang Schröder  
Werner Mahlau  
Eckart Steinmetz

#### 73. Geburtstag

Peter Janzen  
Irene Schmoland  
Hilde Borchert  
Renate Groth  
Viktor Simon  
Gerda Horn  
Fritz Stöcker  
Horst Zimmermann  
Adolf Blumhagen  
Hanne-Lore Saboldt  
Erwin Wolff  
Gerhard Rauser  
Karin Brüske  
Ingeborg Keller  
Jürgen Guhl  
Helmut Stange  
Horst Rünzler  
Helga Fischer  
Helga Peters  
Doris Götz  
Gerhard Schaal  
Barbara Kulk  
Anni Dohnow  
Gudrun Gorinow  
Helga Kopka  
Manfred Holzkamm  
Helmut Reiche  
Ursula Dettmann  
Manfred Brunkow  
Ursula Steuer

**74. Geburtstag**

Helga Müller  
Volker Nitschke  
Klaus Penner  
Gerhard Schädlich  
Ida Zimmermann  
Herbert Gaul  
Rosa Patek  
Gerda Klingsberg  
Vera Brandt  
Edith Richardt  
Wilhelm Klatt  
Edith Russnak  
Werner Skotz  
Waltraud Giese  
Franz Savitski  
Josef Writschan  
Hans Mahnke  
Helga Ranfft

**75. Geburtstag**

Heinz Haase  
Anita Meyer  
Frieda Becker  
Klaus Neumann  
Werner Schildt  
Inge Schlegel  
Hermann Rocksien  
Jutta Czeszynski  
Monika Oschkinat  
Dr. Hannelore Cramer  
Maria Schroll  
Ilse Hirschberg  
Erika Brinkmann  
Ursula Brinkmann  
Margot Plath  
Irmtraud Kampe  
Annemarie Matthäus  
Dorothea Peters  
Grete Schwenzitzki  
Erika Mahnke  
Annelies Bobrowski  
Margot Brylka  
Helmut Hasbach  
Marianne Medwed  
Brigitte Senftleben  
Ursula Schmidt  
Gerhard Dreier  
Ursula Höpfner

**76. Geburtstag**

Otto Mandernacht  
Lothar Kretschmar  
Jutta Palka  
Irmgard Sandeck  
Hans Schröder

Rudolf Höft  
Rainer Hutschikovsky  
Günter Klotzowski  
Hildegard Biegel  
Annemarie Harmuth  
Ilse-Dore Krause  
Heinz Paetow  
Renate Metz  
Irene Moderhak  
Helga Polzin  
Hedwig Holstein  
Gerhard Greisert  
Helga Liebsch  
Mechthild Petrick

**77. Geburtstag**

Irma Pomorin  
Friedrich Knaack  
Erwin Sonnenburg  
Christiane Borchardt  
Lotte Birkholz  
Walter Hennig  
Fritz Nagel  
Hans-Joachim Zerbe  
Edeltraud Splett  
Margot Abram  
Ilse Adam  
Hannelore Berg  
Gerda Engelhardt  
Ursula Sünberg  
Renate Karow

**78. Geburtstag**

Gerhard Giese  
Edith Hoefl  
Elli Bloecks  
Ursula Buchmann  
Walter Strübing  
Adelheid Wrabik  
Helga Czerwinski  
Hannelore Mandernacht  
Gertrud Kläske

**79. Geburtstag**

Heinz Harms  
Franz Naß  
Grete Gleich  
August Wilde  
Otto Görlich  
Günter Frank  
Ingrid Normann  
Ingeborg Gau  
Waltraud Hoffmann  
Eva Simon  
Margarete Engel

Karla Gottschalk  
Walter Kotow  
Hubert Grundmann  
Karl Kaja  
Inge Puttkammer

**80. Geburtstag**

Kasimir Kruschinski  
Edeltraud Strasen  
Joachim Lemke  
Helmut Hoefl  
Horst Engelbrecht  
Christine Zander  
Charlotte Just  
Heinz Schulz  
Paul Romer  
Anita Olm  
Renate Olm  
Helmut Kazich

**81. Geburtstag**

Edelgard Fritz  
Günther Schröder  
Herta Rentz  
Lisa Günther  
Walter Schmidt  
Tony Piller  
Hans-Jürgen Schulz  
Heinz Werner  
Elisabeth Raschel  
Lia Schneider  
Renate Zimmermann

**82. Geburtstag**

Emil Reissnauer  
Ursula Holz  
Sara Lotz  
Ursula Schönrock  
Hans Kunitz  
Eberhard Hübner  
Karin Schade  
Hans Strubelt  
Harry Graeber  
Anna-Liese Jacobs  
Aribert Seemann  
Welta Ehlert  
Rosemarie Zieske  
Fredri Johans  
Adina Siegel  
Editha Schmidt

**83. Geburtstag**

Hildegard Puls  
Ursula Preiß  
Günter Hackbusch

Marie-Luise Redecker  
Ernst Böhnke  
Ursula Jörß  
Ursula Köpp  
Ruth Berkholz  
Helmut Wessel  
**84. Geburtstag**  
Gerhard Bobzin  
Horst Chmielewski  
Manfred Kühn  
Joachim Holst  
Alma Manns

**85. Geburtstag**

Paul Bittelmann  
Werner Kletzin  
Gerhard Kay  
Fritz Ott  
Marie Zander  
Richard Voß

**86. Geburtstag**

Berthold Weiß  
Gerda Bockhahn

**87. Geburtstag**

Karl Buse  
Dr. Alex Schurno  
Gisela Moll  
Ella Sieber  
Heinz Schmidt

**88. Geburtstag**

Gertrud Döppmann  
Hans Mauritz  
Christa Papenthin  
Sofia Schröder

**89. Geburtstag**

Franz Hedwig  
Hans Fladda

**92. Geburtstag**

Amalie Schneider

**94. Geburtstag**

Lisa Kassbaum

**95. Geburtstag**

Gerhard Kämerow  
Berta Schröder

**97. Geburtstag**

Betty Hagenow

## Ein ganz besonderer Glückwunsch geht an Helena Balehna zu ihrem 100. Geburtstag



Bürgermeister Rhein gratulierte im Namen der Stadt Waren (Müritzt) und überbrachte ebenso die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Erwin Sellering. Helena Balehna sowie Sohn Peter freuten sich sehr über den Besuch.

## Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare:

Renate und Jürgen Fischer  
Barbara und Klaus Dieter Schwerdtfeger  
Heidemarie und Hans Reimer  
Edith und Gerhard Pörschke

## Veranstaltungen im Überblick

### ► Benefizkonzert

organisiert vom Allgemeinen Behindertenverband in Deutschland e. V., Regionalverband Müritz mit freundlicher Unterstützung des Lions Club Waren/Röbel am 03.09.2011 um 14:30 Uhr in der Mürztz-Akademie, Warendorfer Straße, 17192 Waren (Müritz)  
Motto „**Von Fern klingt leise eine Melodie**“  
Beteiligte sind der **Schipkauer Volkschor e. V.** mit Tradition seit 1895

Dirigent: Karl-Heinz Perlewitz

Vorsitzender: Reinhard Herrmann

und die **Rollstuhltanzgruppe Neubrandenburg**

mit den Bronzemedailleengewinnern der Weltmeisterschaft 2010

Eintritt: 5,00 €

### Veranstaltungen im Überblick

**03.09.2011 - 11:00 bis 17:00 Uhr Tag der Polizei** (Kietzstraße, Steinmole, Müritzeum)

Bundespolizei-Orchester, Tanzgruppe der Friedrich-Dethloff-Schule, Showprogramm der TAO-Schule, Malchower Spielmannzug, Vorführungen der Sportvereine der Stadt Waren (Müritz), Show der Diensthundestaffel der Polizei, Technikschau und Show des THW

**14.09.2011 - 19:30 Uhr Björn Casapietra „Romantic Love Songs - Lieder ewiger Liebe“ im Bürgersaal**



Die Pressekritiker loben Casapietras Konzerte geradezu euphorisch - beeindruckt von seinem Stimmvolumen, von wandlungsfähigem Vortrag, von seiner Ausdrucksstärke und der ganz persönlichen und unverwechselbaren Publikumsansprache.

Björn Casapietra wird in seiner Herbsttournee „ROMANTIC LOVE SONGS - Lieder ewiger Liebe“ wieder ein Füllhorn seines umfangreichen Repertoires ausschütten und als „Best of“ die Ohrwürmer seiner 5 Studio-Alben zu Gehör bringen. So erklingen beispielsweise Welthits wie Granada, O Sole mio, Concierto de Aranjuez, ne-

apolitanische Lieder, spanische Zarzuelas und irische Lieder. Björn Casapietras musikalische Begleiterin wird erneut die international anerkannte Schweizer Konzertpianistin Sibylle Briner sein, die in diesem Jahr auch mit ihren Soloprogrammen gefeiert wurde.

**17.09.2011 - 19:30 Uhr „Norwegen - Die Entdeckung einer Landschaft“ Multivisionsshow von und mit Gereon Roemer im Bürgersaal Waren**

Das beherrschende Element Norwegens ist das Wasser. Es umschließt das Land mit einer Küste in drei Himmelsrichtungen, es greift mit unzähligen Fjordarmen tief ins Landesinnere und donnert in Wasserfällen tausendfach zu Tal. Die Gletscher haben während der letzten Eiszeiten riesige Täler und Fjorde in den Fels geschliffen und Norwegen das zerklüftete Gesicht gegeben, das es heute hat. Das Land ist wild und urwüchsig, das Klima ist rau und im Winter herrscht teilweise monatelange Dunkelheit. Wer als Besucher nach Norwegen kommt, muss den Mut der Menschen bewundern, die hier leben, um den Elementen zu trotzen. Doch wer sich auf das Land einlässt, der wird mit unvergesslichen Erlebnissen in ursprünglichen Landschaften belohnt, die man in anderen Gegenden Europas vergeblich sucht.

### ► Infomobil des Bundestages in Waren (Müritz)



Waren (Müritz) ist Teil der Tournee des Infomobils des Deutschen Bundestages. Vom **29. August bis zum 03. September 2011** ist das Infomobil am Hafen vor dem „Info-Point“ in Waren (Müritz) zu Gast. Die täglichen Öffnungszeiten sind vom 29.08.2011 bis zum 02.09.2011 von 10:00 bis 21:00 Uhr sowie am 03.09.2011 von 10:00 bis 15:00 Uhr. Auf dem Infomobil wird eine Präsentation über Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments und seiner Abgeordneten gezeigt. Das Infomobil verfügt über eine überdachte Bühne, einen separaten Besprechungsraum, Online-Zugang zu den Seiten des Deutschen Bundestages und einen Großbildschirm für die Vorführung der CD-ROM/DVD-Produktionen des Deutschen Bundestages. Infomaterial liegt zum Mitnehmen bereit. Honorarkräfte stehen für Fragen vor Ort zur Verfügung. Die nächsten Ziele des Infomobils erfahren Sie über das Internet: [www.bundestag.de/interakt/bundestagunterwegs/mobil.html](http://www.bundestag.de/interakt/bundestagunterwegs/mobil.html).

### ► Viele neue „Saiten“ werden angestimmt

Konzert am 03.09.2011 um 17:00 Uhr in der Kulturkneipe „Flo-MaLa“, Der Eintritt ist frei.



Das Gitarrenorchester musizierte bereits beim letztjährigen Landesmusikschultag in Ludwigslust - in diesem Jahr wird der Gitarrentag erstmalig in Waren veranstaltet.

Gewöhnlich musizieren Gitarristen nicht in großen Gruppen, erst recht nicht mit über 100 Mitspielern. Speziell für den Landesmusikschulntag des letzten Jahres formierte sich ein „Mecklenburger Gitarrenorchester“, welches das Publikum nach einer nur zwei-stündigen gemeinsamen Probe in der Ludwigsluster Stadtkirche begeisterte. Das gemeinsame Spielerlebnis und die Resonanz der Zuhörer wirkten jedoch nach. Schnell wurden Stimmen laut, die eine Wiederholung wünschten. Eine Wiederholung, die bereits am 3. September diesen Jahres um 17 Uhr in der Warener Kulturkneipe „FloMaLa“ stattfinden wird. Eine Wiederholung, bei der wieder zahlreiche Gitarristen aus Mecklenburg-Vorpommern miteinander musizieren werden. Und eine Wiederholung, die für die Musiker, ihre Lehrer und die Zuhörer sicherlich wieder zu einem tollen Erlebnis wird.

## Kinder, Jugend und Sport

### ► Sommercamp des SKV



Ganz im Zeichen des Sports war die erste Ferienwoche beim SKV Müritz. Knapp 100 Judoka und Schwimmer besuchten das Sommercamp des Vereins. Am Ende der ereignisreichen Woche voller Training, Spaß und Spiel erwarben die Schwimmer Schwimmabzeichen von Seepferdchen bis Gold. Im Bereich Judo konnten einige Kinder die Gürtelprüfungen erfolgreich absolvieren und dürfen somit zum Training im neuen Schuljahr mit neuen Gürtfarben starten. Seit Neuestem darf Trainer Max Mayer die Gürtelprüfungen abnehmen, was für alle Judoka des Vereins ein Zugewinn ist.

Ein besonderer Dank gilt wie immer den zahlreichen Helfern, die durch ihre Unterstützung die beide Veranstaltungen erst möglich machten.

### ► Besuch bei der FFW



Am Dienstag, den 26.07.2011 waren wir, die Ferienkinder des Hortzentrums Waren-West zur Besichtigung bei der Freiwilligen Feuerwehr Waren. Wir bekamen einen sehr interessant gestalteten Überblick der Schutzkleidung. Stiefel, Hose, Jacke und Helm waren viel schwerer als gedacht. An den Fahrzeugen gab es jede Menge Neues zu entdecken. Zum Beispiel, ein Wassertank, die Rettungstrage oder Schneidwerkzeuge.

Der Höhepunkt war die ausgefahrene Drehleiter vom Leiterwagen. Bis auf 26 Meter wurde die Leiter ausgefahren. Das war sehr spannend anzusehen. Von so weit oben fahren die Feuerwehrmänner an Wohnhäuser heran, um Menschenleben zu retten. Das hat den Kindern sehr gut gefallen und sie bedanken sich bei Herrn Kocik für die Führung durchs Feuerwehrhaus.

### ► Froschkonzert an der Müritz



Wie jedes Jahr feierten die Warener Tagesmütter ihr Sommerfest, bevor sie alle in den Urlaub gehen. Das Fest fand am 28.07.2011 bei den Tagesmüttern Ulli und Jule statt. Das diesjährige Motto hieß „Frösche“ und passend dazu war das Wetter, es konnte sich nämlich nicht entscheiden. Der Frosch hüpfte die Wetterleiter mal hoch und wieder runter, aber das störte die Kinder nicht, die als kleine Frösche verkleidet waren. Zur Begrüßung gab es Kindersekt und Saft. Außerdem sangen Tante Annes Kinder ein Froschlied vor. Zur Stärkung gab es Knabberzeug, Obst, Pommes, Würstchen und Fleischbällchen. Als die Tagesmütter mit ihren Tageskindern nach Hause gingen, gab es noch kleine Wundertüten mit. Wenn Sie neugierig geworden sind, dann schauen Sie bei uns vorbei, wir haben noch einige Plätze frei. [www.tagesmutter-waren.de](http://www.tagesmutter-waren.de)

### ► 11. Müritz-Lauf ist gelaufen

5:02:05 - Willkommen in einer neuen Zeitrechnung. Das ist der Stoff, aus dem Legenden gemacht werden. Wie von einem anderen Stern präsentierte sich Jan-Albert Lantink (MPM Hengelo, Vorjahressieger) in bestechender Form und pulverisierte den bis dato ältesten Streckenrekord aus 2004. Nur die ersten Meter durfte der Warener Bernd Lehmann das Feld der Ultraläufer anführen. Danach wurde es für Lantink ein konkurrenzloses Rennen. Allein gegen die Uhr, aber zusammen mit seinem Team lief Lantink mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 14,8 km/h einem großartigen Sieg entgegen. „Ohne Team geht nichts“, so Lantink überglücklich nach dem Zieleinlauf am Warener Stadthafen. Insgesamt gingen beim 11. Müritz-Lauf 906 Teilnehmer bei den jeweiligen vier Wettbewerben an den Start. Blauer Himmel, Sonnenschein, angenehme Temperaturen, kein Regen!

„Der Müritz-Lauf 2011 war wirklich der Hammer! Alles passte zusammen. Wir haben eine wunderschöne Laufveranstaltung erlebt. Eine großes Dankeschön an die Organisatoren!“, so René Drühl von den ALD-Challenger stellvertretend für wohl die meisten Sportler.



Jan-Albert Lantink

Tatsächlich passte alles zusammen und auch sportlich ging die Post an der Müritz so richtig ab. Lars Hoffmann (wings for life-Team) fuhr beim Handbiken seinen zweiten Sieg ein und verbesserte zudem seinen eigenen Streckenrekord auf nunmehr 2:32:52. Auch die Laufbekanntschaften aus Berlin legten noch einen drauf und toppten den von ihnen 2008 aufgestellten Streckenrekord um drei Sekunden auf jetzt 5:19:13. Imke Constien (VfL Ostelsheim) gewann den Ultramarathon bei den Frauen in einer hervorragenden Zeit von 6:41:44. Die weiteren Sieger/innen: Michaela Schlett (Handbike, w), Kirsten Rasche, Henning Große (Mittelstrecke), die Boxjugend vom PSV Wismar und DER REST by MyRunBase (Teamlauf).

René Nicolovius  
PR Müritz-Lauf

### ► Der viele Regen war für viele Kinder ein Segen



Mit dem Ende der Sommerferien gehen beim Kreisjugendring Müritz e. V. und der Sportjugend Müritz auch drei erfolgreiche Schwimmkurse zu Ende, die in der zweiten, vierten und sechsten Ferienwoche stattfanden. Und während allorts über das Wetter und den verregneten Sommer gemeckert wird, waren die meisten der über 90 Kinder, die an den drei Kursen teilnahmen, dankbar. Denn wenn es draußen regnet und die Müritz nur um die 17 Grad Celsius hat, geht's ab in die Schwimmhalle, in der die Luft tropische 30 Grad Celsius hat und im Wasser angenehme 28 Grad Celsius aufweisen kann. Und in der Halle ist es nicht windig, das Wasser ist klar und ein Wellengang quasi nicht vorhanden, also hervorragende Bedingungen, um das Schwimmen zu lernen oder um die nächst höhere Schwimmstufe anzupeilen. Stolz können die Veranstalter auf das Gesamtergebnis der Kurse schauen. Mit 15 Seepferdchen, 16 bronzenen und sogar 19 silbernen Schwimmabzeichen ist dieser Sommer, dank des schlechten Wetters, einer der erfolgreichsten gewesen. Stolz sind sie aber auch auf die Kinder, denen der viele Regen nicht die gute Laune verdorben hat und

der Spaß bei den meisten immer an erster Stelle stand. Nun bleibt zu hoffen, dass viele Kinder übers Jahr fleißig weiterüben und im nächsten Sommer das Gelernte unter Beweis stellen können, dann hoffentlich wieder in der Müritz...

Kreisjugendring Müritz e.V.

### ► Abschlussparty Sommerferienleseclub 2011

Der Sommerferienleseclub 2011 in der Warener Stadtbibliothek ging am 17.08.2011 mit der Abschlussparty erfolgreich zu Ende. 160 aktuelle wie spannende Leseabenteuer standen den 34 Teilnehmern der 5. und 6. Klassen zur Ausleihe bereit, gesponsert sowie ausgewählt von der Nordmetallstiftung, dem Kultusministerium Mecklenburg-Vorpommern und der Fachstelle für Bibliotheken Rostock. Die Lesefreudigkeit der Kinder wurde mit Zertifikaten in Gold, Silber und Bronze und zahlreichen Preisen gewürdigt. Über die Hälfte der Schüler erhielten Gold mit mehr als sieben gelesenen Büchern. Zwei „Leseratten“ verschlangen gar vierzehn Bücher. Für die rege Teilnahme am Ferienleseclub bedankt sich herzlich eure Stadtbibliothek Waren. Ein herzliches Dankeschön an Frau Eleonora Rübe für die musikalische Umrahmung.

#### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek am Amtsbrink:

Di.	10:00 - 18:00 Uhr
Do.	10:00 - 18:00 Uhr
Fr.	10:00 - 18:00 Uhr
Sa.	10:00 - 13:00 Uhr

### ► Der EinsatzFahrerAusbildungsVerein e. V. startet seine wichtige Arbeit



Aufstellung zur Eröffnung des 1. Trainingstages des EFAV e. V.

Am vergangenen Samstag lud der EinsatzFahrerAusbildungsVerein e. V. zum ersten Mal Kameraden/innen, freiwillige Helfer und interessierte Bürger/innen zu einem praktischen Ausbildungstag auf seinen Übungsplatz in Lärz ein. Kameraden/innen von 14 Freiwilligen Feuerwehren der Landkreises Müritz, Helfer des DRK Neustrelitz und der dazu gehörigen Wasserwacht sowie auch einige verantwortliche Ausbildungsleiter übergeordneter Organisationen folgten der Einladung und erlebten mit insgesamt 22 Einsatzfahrzeugen einen interessanten Tag. Zu Gast war ebenfalls der Landtagsabgeordnete Wolf-Dieter Ringguth, der nach der Gründung des Vereins sehr wertvolle und unbürokratische Hilfe bei der Suche nach einem Übungsplatz für die Umsetzung der so wichtigen Ziele des Vereins leistete. „Ohne seine Hilfe“, sagte Vereinsvorsitzender Hartmut Ebel „hätten wir heute nicht unseren ersten Ausbildungstag durchführen können.“ Weiter führte er aus: „Wir, einige Mitglieder des THW Ortsverbandes Waren gründeten im vergangenen Jahr zusammen mit interessierten Bürgern aus der Region, den EFAV e. V. um ehrenamtlichen Einsatzfahrern aller Helferorganisation Unterstützung bei der praktischen Ausbildung auf ihren Fahrzeugen zu geben, insbesondere dem Nachwuchs, dem es zwar keinesfalls an einer hohen Motivation, oft aber an Einsatzerfahrung fehlt. Es kommt bei Einsatzfahrten der Helfer noch zu oft zu Unfällen, bei denen, diejenigen,

die ausgerückt sind, um zu helfen, selbst Schaden nehmen. Dem wollen wir mit unserem Verein und seiner Arbeit entgegen wirken und dafür sorgen, dass ehrenamtliche Einsatzfahrer ihr Fahrzeug sicher zum Einsatzort steuern und die dort so wichtige Hilfe leisten können.“ Am Samstag haben die Kameraden/innen der FFw aus der Region, die Helfer des DRK und THW unter Anweisung der beiden Fahrsicherheitsausbilder des EFAV e. V. Herbert Saß und Sebastian Wölk, wichtige Übungsläufe auf Trocken- und Nassstrecken gefahren und dabei Reaktionen ihrer Fahrzeuge, die sie ja nicht täglich führen, erfahren. So war die Vollbremsung auf den verschiedenen Strecken sowie auch Geschicklichkeits- und Hinderisfahrten Teil dieses ersten Ausbildungstages zum Kennenlernen des EFAV und seinen Zielen und Aufgaben. Alle Teilnehmer haben sehr positiv auf das Angebot des Vereins reagiert und diesen Tag sehr intensiv für sich genutzt. Außerdem unterstrichen sie in Gesprächen mit den Gründungsmitgliedern der EFAV e. V., wie wichtig ihre Arbeit auch in Bezug auf die Sicherung des Nachwuchses ist und das es auch einem „alten Hasen“ nicht schaden kann, seine Leistungspotenziale auch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen und den einen oder anderen Tip der Ausbilder für sich zu nutzen. „Alles in allem war dies ein sehr gelungener Tag“, sagte Hartmut Ebel, und besonders wichtig ist es ihm, sich noch einmal bei seinen Vereinsmitgliedern für den selbstlosen Einsatz an diesem Tag zu bedanken. „Wir haben tolles Bildmaterial, denn wir haben auch hier Profis im Verein, sodass wir unsere Web-Site weiter gestalten können. Danke auch den THW Ortsverband Waren, der uns mit der Ausrüstung des Tages unterstützt hat. Insbesondere aber noch einmal ein großes Dankeschön an Wolf-Dieter Ringguth, der trotz vollem Terminkalender vor den Landtagswahlen, dabei sein wollte und den Tag mit eröffnete. Natürlich ist der Einsatzfahrer-Ausbildungsverein e. V. offen für alle interessierten Bürger der Region. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben oder mehr über den Verein erfahren möchten, melden Sie sich gern telefonisch bei Hartmut Ebel 03991 669922 oder 039931 542290.

## Kirchliche Nachrichten

### ► St. Georgen

#### GOTTESDIENSTE

**28.08.** **KANTATENGOTTESDIENST- J. W. Hertel: In allem meinen Taten** Projekt „Kantate zum Mitsingen“ (Probe Sa., 27.8., 14 - 17:30 Uhr)

**04.09.** **Gemeinsamer Gottesdienst** mit Abendmahl, in St. Georgen

17:00 Uhr **Konzert:** J. W. Hertel: Kantaten und Psalm 100 Gottesdienst

**11.09.** 10:00 Uhr

**18.09.** Gottesdienst

10:00 Uhr

**Christenlehre/Kindertreff** in der Güstrower Str. 18

Montag, Klasse 3 - 4, 14 - 15:30 Uhr,

Klasse 5 - 6, 15:30 - 16:30 Uhr (Zeit geändert)

Dienstag, Klasse 2, 14 - 15:30 Uhr

Mittwoch, Klasse 1, 14 - 15:30 Uhr (ab 14.9.!)

Flötengruppe für Fortgeschrittene: Dienstag, 16 - 17 Uhr

#### Vorkonfirmanden, 7. Klasse:

Camp of Powerkids vom Fr., 9. - So., 11.9. in Damm bei Parchim, Informationen und Anmeldung bitte bis 26.8. bei A. Büdke

#### Konfirmanden, 8. Klasse:

Unterricht bei Pastor Rother, St. Mariengemeinde

**Pfadfindergruppe** Pfadfinderschnuppertag am Freitag, 9.9., 16 - 19 Uhr in der Güstrower Str. 18, Kl. 2 - 4

#### KIRCHENMUSIK

**Sommerkonzerte in der St. Georgenkirche Waren**

Sonntag 4. September, 17:00 Uhr, St. Georgenkirche, Waren

#### CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

**J. W. Hertel: Kantaten und Psalm 100**

Solisten - Kantatenchor - Orchester; Leitung: Christiane Drese

Karten für 12 € (erm. 8 €) in der Waren (Müritz)-Information und an der Abendkasse

Kontakt: Christiane Drese, Tel. 03991 187613

### ► Kirchgemeinde St. Marien

#### GOTTESDIENSTE

28. August (St. Georgen) 10:00 Uhr gemeinsamer Kantatengottesdienst beider ev. Gemeinden.

04. September (St. Marien) 9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst beider ev. Gemeinden mit Abendmahl. Dorfkirche Federow 13:30 Uhr Gottesdienst.

BibelRunde - 29. August um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

JUNGE GEMEINDE -

jeden Donnerstag von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus

FRAUENKREIS und FRAUENTREFF-

jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr

#### Christenlehre

**Gemeindehaus in der Unterwallstraße**

Vorschule/1./2. Klasse Donnerstag 16 - 17 Uhr

3./4. Klasse Montag, 16 - 17 Uhr

5./6. Klasse Dienstag, 16 - 17 Uhr

#### Arche Schule

1. bis 4. Klasse Donnerstag 14:15 - 15:15 Uhr

#### Kita Kargow

4 Jahre bis 4. Klasse Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

#### MUSIK IN DER GEMEINDE

**BAND** - Wer Interesse hat, dabei mitzumachen, der wende sich an Peter Dreier, Tel.: 165391

#### POSAUNENCHOR

Mittwoch 16:45 Uhr Anfänger

Mittwoch 18:00 Uhr Chor WWW

Mittwoch 18:30 Uhr Chor A + B

Freitag 17:00 Uhr Chor B2

Freitag 18:30 Uhr Chor C

Nähere Informationen bei: **Ralf Mahlau**, Tel.: 665944

**27. August - St. Marienkirche 19:30 Uhr Gospelkonzert mit erstaunlichen Stimmen aus Hohen Neuendorf bei Berlin.**

## Vereine und Verbände

### ► Mitteilung des Seniorenbeirates

Am 4.8.2011 haben die Seniorenbeiräte Demmin, Mecklenburg-Strelitz, Müritz und Neubrandenburg beschlossen, mit Inkrafttreten des Landkreisneueordnungsgesetzes einen

**Seniorenbeirat Mecklenburgische Seenplatte** zu gründen.

Die Seniorenbeiräte benennen bis 19.09.2011 paritätisch in Abstimmung mit den alten relevanten Vereinen, Verbänden und Organisationen 5 Kandidaten. Dabei sind auch interessierte unabhängige ältere Bürger möglich.

Die konstituierende Versammlung erfolgt am 22.9.2011, 14.00 Uhr in Törpin, dem vorgesehenen Sitz des Seniorenbeirates, auf der auch die Geschäftsordnung beschlossen wird.

Die teilnehmenden Seniorenbeiräte appellieren gleichzeitig an die Kandidaten und künftigen Abgeordneten des neuen Landkreises, die Seniorenbeiräte als Teil des ehrenamtlichen Engagements zur Gestaltung gesamtgesellschaftlicher Prozesse in die Beschlussfassung der Hauptsatzung aufzunehmen.

## ▶ **Arbeitsloseninitiative Mecklenburg-Vorpommern Nord-Ost e. V.**

Am Mühlenberg 9, Tel. 168005

### **Veranstaltungen**

- 01.09. 13:30 Uhr Tauschbörse  
 06.09. 09:00 Uhr Frühstück mit anschließender Gesprächsrunde  
 08.09. 13:30 Uhr Besichtigung der Ausstellung, Treff: Haus des Gastes

## ▶ **AWO-Kommunikationszentrum**

- 05.09.2011 13:30 Uhr Rommé-Canasta  
 14:00 Uhr Englischgesprächsrunde  
 07.09.2011 09:30 Uhr Geburtstagsfeier  
 14:00 -  
 17:00 Uhr Energieberatung  
 16:30 Uhr Handarbeitszirkel  
 08.09.2011 10:00 Uhr Treff am Hafen, Radwanderung Müritzshof

### **AWO Mühlenberg**

- 06.09.2011 10:00 Uhr „Mensch ärgere Dich nicht“

### **AWO Papenberg**

- 01.09.2011 13:30 Uhr Kartenspiele  
 06.09.2011 13:30 Uhr Verabschiedung einer Seniorin (Umzug)  
 08.09.2011 13:30 Uhr Skibo

## ▶ **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8, Tel./Fax 167025  
 oder E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Am 15.08.2011 fand im Rahmen des Kleinprojektes „Frauentreff Waren“ eine Informationsveranstaltung mit Frau Strunk von der neuen Verbraucherzentrale Neubrandenburg statt.

Frau Strunk informierte die TeilnehmerInnen der Veranstaltung zu verschiedensten Themen wie: Übergewicht verhindern - Genuss erhalten, Lebensmittel aus dem Ernährungskreis, Welche Zutatenliste gehört zu welchem Produkt?, Nahrungsergänzungsmittel - viel hilft nicht viel. Zum Abschluss der Informationsveranstaltung hieß es: Probieren geht über Studieren. Lebensmittel im Test. Jetzt durften die TeilnehmerInnen verschiedenste Lebensmittel testen und den Unterschied herausschmecken, Welches Brot ist ein echtes Vollkornbrot?, Welchen Fettgehalt haben die Käseproben?

Abschließend fand eine Auswertung statt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau Strunk von der neuen Verbraucherzentrale Neubrandenburg für die kompetente Beratung. Gefördert wird das Kleinprojekt „Frauentreff Waren“, das noch bis zum 31.12.11 läuft, aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds.

### **Veranstaltungsplan**

- 29.08. 10:00 Uhr Was sind Printmedien?  
 Lesen und Deuten von Stellenanzeigen  
 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen  
 (Alte Feuerwache)  
 01.09. 10:00 Uhr Schnupperkurs für Anfänger - Internet  
 13:00 Uhr Kegelnachmittag Reschke  
 05.09. 10:00 Uhr Online-Bewerbungen - was muss ich beachten?  
 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen  
 (Alte Feuerwache)  
 08.09. 10:00 Uhr aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote  
 14:00 Uhr Treff am Hafen zur Fahrradtour

## ▶ **Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum**

Weinbergstraße 19 a

Sprechzeiten:

Mo.: 08:00 - 10:00 Uhr

Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Terminabsprache

### **Bildungsangebote:**

- Mo.:** 15:30 - 16:30 Uhr Krabbelgruppe  
**Di.:** 16:00 - 17:00 Uhr Kinderschwimmen in Klink -  
 06.09.2011 beginnt der neue Kurs

### **Besuchsdienst**

#### **Begegnungsangebote:**

- Mo.:** 10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg  
 14:00 - 15:00 Uhr Wassergymnastik f. Senioren in Klink - Beginn 06. September  
 14:00 - 16:00 Uhr Spielnachmittag Betr. Wohnen Am Seeufer  
**Di.:** 09:30 - 11:00 Uhr Frühstück Betreutes Wohnen Am Seeufer  
 10:45 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten  
 14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen  
 15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betr. Wohnen Am Seeufer (30.08.)  
 17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten  
 18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik Am Sinnesgarten  
 19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe Am Sinnesgarten  
**Mi.:** 14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe (31.08. Am Sinnesgarten)  
**Do.:** 14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten

### **Vorankündigung**

Vorträge Gesunde Ernährung, Unser schönes Waren, Unser Rettungsdienst stellt sich vor, Polenfahrt, Grillen je nach Anfragen und Beteiligung - bitte informieren Sie sich, genaue Termine werden bekannt gegeben (z. B. Veranstaltungen und Reisen)

### **Jeden 2. Dienstag Frühstück und jeden 2. Freitag Sprechtag um 9:30 Uhr**

**im Betreuten Wohnen Am Seeufer** (Änderungen möglich)  
 Kindergymnastik (Gruppenneubildung) Altersgruppen 6 - 8 Jahre und 9 - 12 Jahre

**Informieren Sie sich über unsere Angebote bei M. Plischke, Tel. 03991 182119 oder mobil 0173 5942530**

## ▶ **- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.**

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.  
 D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

### **29.08.2011**

14:00 Katennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

### **30.08.2011**

10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 15:00 Neuer Kurs: Yoga „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

### **31.08.2011**

10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12  
 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 14:00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12  
 15:00 Neuer Kurs: Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7



**05.09.2011**

- 10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“  
 10:00 Neuer Kurs: Rückenschule „Rotes Haus“,  
 Am Rosengarten 7

**06.09.2011**

- 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 14:00 Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 09:30 PC Kurs „Erste Schritte im Internet“ „Rotes  
 Haus“, Am Rosengarten 7  
 15:00 Neuer Kurs: Yoga „Rotes Haus“, Am Rosen-  
 garten 7  
 13:00 Betreutes Reise Ankershagen  
 H. Schliemann Museum Ankershagen

**07.09.2011**

- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12  
 14:00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12  
 10:00 kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-  
 Straße 10  
 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 10:00 Neuer Kurs: Gymnastik für Senioren „Rotes  
 Haus“, Am Rosengarten 7  
 15:00 Neuer Kurs: Yoga auf dem Gymnastikball  
 „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
 10:00 Neuer Kurs: Gymnastik für Senioren PRO  
 MOBIL, Papenberg  
 14:00 Flotte Keule, Gymnastik für Senioren „Uns  
 Eck“

**08.09.2011**

- 18:00 Diavortrag und Abenteuerbericht „Rotes  
 Haus“, Am Rosengarten 7 über die Bestei-  
 gung des Kilimanjaro von und mit Dieter  
 Böhme

**09.09.2011**

- 10:00 Neuer Kurs: Rückenschule „Rotes Haus“,  
 Am Rosengarten 7

**Die Warener Wohnungsgenossenschaft eG bietet nun zu-  
 sätzlich in den Wohngebieten Papenberg, Waren West und  
 Stadtmitte neue Sportkurse für Senioren an.**

**in Waren West**

- ab 21. Sept. 2011 10-wöchiger Kurs „Rückenschule“ in der  
 Physiotherapie Jesse, immer  
 mittwochs 10:30 Uhr  
 ab 12. Okt. 2011 10-wöchiger Gymnastikkurs „Flotte Keule“  
 für Senioren im WWG Treff „Uns Eck“, im-  
 mer mittwochs 14:00 Uhr

**in Waren Stadtmitte**

- ab 30. Aug. 2011 10-wöchiger Yoga Kurs für Senioren im  
 Roten Haus, immer dienstags 15:00 Uhr  
 ab 31. Aug. 2011 10-wöchiger Yoga Kurs auf dem Gymna-  
 stikball im Roten Haus, immer mittwochs  
 15:00 Uhr  
 ab 07. Sept. 2011 10-wöchiger Gymnastikkurs für Senioren  
 im Roten Haus, immer mittwochs 10:00  
 Uhr  
 ab 5. Sept. 2011 4-wöchiger Kurs „Rückenschule“ mit Herrn  
 Tschiedel (Physiotherapeut), immer mon-  
 tags und freitags 10:00 Uhr

**in Waren Papenberg**

- ab 7. Sept. 2011 10-wöchiger Gymnastikkurs für Senioren  
 „Fit bis ins hohe Alter“ im PRO MOBIL, Ro-  
 sa-Luxemburg Str., immer mittwochs 10:00  
 Uhr

Bei einigen angebotenen Kursen gibt die Krankenkasse bei vorhe-  
 riger Bewilligung einen Zuschuss. Informationen zu den Kursen  
 und Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Warener Woh-  
 nungsgenossenschaft eG Beate Schwarz Tel.: 170813 oder E-Mail:  
 schwarz@warener-wg.de

**Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen  
 Ortsverband Waren, Tel. 120617

**Veranstaltungen**

- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 01.09. | 15:00 Uhr | Gemeinsames Kegeln in der Kegel-<br>bahn   |
| 12.09. | 14:00 Uhr | Spielenachmittag im „Roten Haus“<br>am Rosengarten   |
| 15.09. | 14:00 Uhr | Mitgliederversammlung, 20 Jahre<br>BRH-Ortsverband, Informationen<br>zur Fahrt am 12.10.2011 nach Ber-<br>lin (Seehotel Ecktannen) |
| 26.09. | 14:00 Uhr | Spielenachmittag im „Roten Haus“<br>am Rosengarten   |

**Warener Eisenbahnfreunde e.V.****Modelleisenbahnausstellung in Waren (Müritz)**

Seit langer Zeit gibt es nun in Waren (M.) mal wieder eine Modell-  
 eisenbahnausstellung. Die Warener Eisenbahnfreunde veranstalten  
 mit Unterstützung des Modelleisenbahnclubs aus Oranienburg im  
 Autohaus Multhaupt in der Wareндorfer Straße 1 (gegenüber dem  
 Sky-Markt an der B 192 Richtung Malchow/Röbel) diese Ausstel-  
 lung. Geöffnet ist am Sonnabend, den 27. August von 10:00 bis  
 18:00 Uhr und am Sonntag, den 28. August von 10:00 bis 17:00  
 Uhr. Zu sehen gibt es Modelleisenbahnanlagen der verschiedensten  
 Spurweiten und dazu eine Spielanlage, auf der kleine und große  
 „Lokführer“ mal eine Lok steuern dürfen. Auch gibt es einen Ver-  
 kaufsstand, wo Modellbahnartikel zu erwerben sind.

**Bestattungshaus  
Engelhardt**

*Ihr hilfreicher Partner  
 in schwierigen Situationen*

**Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen**

Weinbergstr. 6,	Tag und Nacht
17192 Waren (Müritz)	☎ (0 39 91) 66 55 47
Friedensstraße 30,	
17213 Malchow	☎ (03 99 32) 4 79 72
Töpferwall 2,	
17207 Röbel (Müritz)	☎ (03 99 31) 53 99 19

